

Erstmals Hotline-Tage bei der Lokalzeit Münsterland

## „Moderatoren gehören zur Familie“

Eine Rentnerin aus Neuenkirchen ärgert sich über die pöbelnden Schüler im Bus. Eine Frau aus Gronau stellt uns ihren Therapiehund vor, und ein Junge aus dem Kreis Steinfurt will mehr Sport im Programm – das sind nur drei von sehr vielen Anrufen bei den Lokalzeit-Hotline-Tagen Anfang Dezember. Schon nach dem ersten Sendetag haben mehr als 600 Zuschauer zum Hörer gegriffen und die kostenlose Telefonnummer angewählt.

Das Studio Münster hat dafür eigens Unterstützung vom WDR-Callcenter in Köln erhalten, denn ohne dessen Technik hätten wir den Ansturm gar nicht bewältigen können. Drei Tage lang konnten Zuschauerinnen und Zuschauer bei einer zentralen Anlaufstelle anrufen und Ihre Meinung zur Lokalzeit Münsterland äußern. Unsere Redakteure, Moderatoren und Reporter haben dann später alle zurückgerufen, die dies wünschten.

Gerade während der Sendung, also nach 19.30 Uhr, mussten fast 100 Anrufe gleichzeitig bearbeitet werden.

Dabei haben wir viele Vorschläge zum Programm gehört, die wir gern umsetzen werden. Einige Zuschauer kamen sogar gleich während der Hotline-Tage live per Telefon in der Sendung zu Wort.

Für die kommenden Wochen sind wir mit einer Gruppe von Krippenbauern verabredet, und unbedingt wollen wir noch bei einer Fallschirmspringer-Mannschaft vorbeischauchen. Und dann gibt es da noch den Wunsch, das Kuchenbuffet niemals aufzugeben, den Videotext etwas schöner zu gestalten oder endlich die Sommerbilder aus dem Vorspann zu werfen.

Wir hörten aber auch viele Anrufe mit dem besten Lob, das man sich denken kann: Unsere Lokalzeit-Moderatoren gehören bei manchen Zuschauern schon ein wenig zur Familie.

Über alle diese Anregungen haben wir uns gefreut. Vor allem – zugegeben – über das große Lob. So schrieb ein „Exil-Münsterländer“, den es nach Süddeutschland verschlagen hat: „Ich schaue immer die Lokalzeit Münster. Wenn man mit den Worten begrüßt wird, Willkommen im Münsterland, hier sind Sie zu Hause, habe ich Tränen in den Augen. Vielen Dank dafür!“

Wir danken auch!

Andrea Benstein

Studiozeitung – Nr. 42, Dezer

Hotline-Tage im Studio Münster: Das gesamte Team der Lokalzeit Münsterland stellte sich den Anrufen der Zuschauer. Wie hier Moderatorin Jeanette Kuhn telefonierten auch Redakteure und Autoren viele Stunden und hielten dabei Zustimmung und Kritik gleich schriftlich fest.

Foto: Horn

